

Anne Frank

Beitrag von „das_kaddl“ vom 12. Oktober 2006 17:55

Hallo Max

Kennst Du das DDR-Schulsystem aus eigener Erfahrung?

Die Fackelmärsche durchs Wohngebiet anlässlich des soundsovielen Jahrestages der Grossen Sozialistischen Oktoberrevolution?

Die Besuche in den Kasernen, um am 1. März den Soldaten der Nationalen Volksarmee zu ihrem Ehrentag zu gratulieren?

Die Besuche im Konzentrationslager Buchenwald anlässlich der Klassenfahrt in der 7. Klasse?

Die ständigen Fahnenappelle zu Ehren Ernst Thälmanns, Rudolf Breitscheids, Georgi Dimitroffs, Clara Zetkins, Rosa Luxemburgs, Hermann Materns, Helmut Tschachers (so hiess meine Schule: "16. POS Helmut Tschacher") und anderer berühmter Antifaschisten, deren Lebensläufe man inklusive der meist in KZs stattgefunden Lebensenden ab Klasse 1 auswendig lernte?

Ich glaube nicht, dass man der Schule heutzutage vorwerfen kann, eine "Holocaust-Betroffenheits-Lehre" zu ihrem zentralen Inhalt zu machen.

Gruss

das_kaddl.